2. März 2015

**Übergreifende Zusammenarbeit im Duisburger Süden: ThyssenKrupp MillServices & Systems baut auf HKM-Gelände Adjustagedienstleistungen für Hoesch Hohenlimburg aus**

ThyssenKrupp MillServices & Systems hat sein Produktportfolio im Bereich Adjustagedienstleistungen ausgebaut und einen fünfjährigen Dienstleistungsvertrag mit Hoesch Hohenlimburg abgeschlossen. Auf dem Betriebsgelände der Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) im Duisburger Süden haben die Experten für stahlwerksnahe Dienstleistungen eine neue Anlage zum maschinellen Längsteilen und Schleifen von Brammen jetzt in Betrieb genommen. Durch die neuen Vorrichtungen können die Brammen, mit denen der Mittelband-Spezialist Hoesch Hohenlimburg beliefert wird, exakt nach Kundenwunsch zugeschnitten und geschliffen werden. Dies führt insgesamt zu einer weiteren Verbesserung der Qualität der Bandstahlprodukte.

„Wir freuen uns, dass wir den Auftrag gewinnen konnten. Die Kooperation mit Hoesch Hohenlimburg ist ein gutes Beispiel für den starken Konzernverbund bei ThyssenKrupp“, erklärt Timm Jesberg, Leiter des Bereiches Adjustagedienstleistungen. Bisher wurden die Brammen von Hoesch Hohenlimburg, einer Tochtergesellschaft von ThyssenKrupp Steel Europe, bei einem externen Dienstleister bearbeitet. Nach Gesprächen, wie man die Ressourcen im Konzern halten kann, wurde gemeinsam die neue maschinelle Längsteilanlage geplant und umgesetzt.

Vorteile gibt es durch die Zusammenarbeit für beide Seiten. Durch die kurzen Transportwege und das eigens auf die Bedürfnisse von Hoesch Hohenlimburg ausgelegte Lagerverwaltungssystem sparen die Spezialisten für warmgewalzten Bandstahl Zeit und Kosten. „Für uns bringt diese übergreifende Zusammenarbeit nur Vorteile, und die Kunden profitieren von unseren spezifischen Dienstleistungen und der weiter erhöhten Qualität unseres Materials“, betont Dr. Jens Overrath, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hoesch Hohenlimburg, anlässlich der Inbetriebnahme der Anlage. Deutlich verbessert hat sich vor allem die Logistik. So gibt es nun auf dem HKM-Gelände kurze Wege zwischen den vorhandenen Lagerflächen und den Bearbeitungs-Anlagen, die unter anderem durch Gleisanschlüsse und Transportkrane miteinander verbunden sind. Die Verladung der geteilten Brammen an der Anlage erfolgt beispielsweise über einen speziellen Quertransportwagen mit einer Gesamttonnage von 80 Tonnen. Dieser fasst bis zu sechs Brammen, die in drei Lagen pyramidenartig gestapelt werden.

**Über ThyssenKrupp**

ThyssenKrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit Sitz in Essen, Deutschland. Derzeit arbeiten rund 150.000 Mitarbeiter mit Ideen und Innovationen in über 80 Ländern an Produktlösungen für nachhaltigen Fortschritt. Im Geschäftsjahr 2013/2014 erwirtschaftete ThyssenKrupp einen Umsatz von mehr als 41 Mrd Euro.

ThyssenKrupp MillServices & Systems ist ein hochkompetenter technischer Dienstleister mit besonderem Know-how in der metallerzeugenden- und verarbeitenden Industrie sowie anderen Branchen mit komplexen Produktionsprozessen. Das Portfolio reicht über die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden, vom Schlackenmanagement über die innerbetriebliche Logistik, Produktionsunterstützung und Instandhaltung bis hin zum Projektgeschäft und der Verpackung. Der besondere Vorteil für den Kunden liegt darin, komplette Service-Konzepte aus einer Hand nutzen zu können. Auf allen angebotenen Dienstleistungsfeldern zeichnet sich das Unternehmen durch 24stündige Einsatzbereitschaft und hohe Anforderungen an Arbeitssicherheit und Umweltschutz aus.

Die Hoesch Hohenlimburg GmbH, eine Tochtergesellschaft von ThyssenKrupp Steel Europe, ist ein Spezialanbieter für warmgewalzten Bandstahl, der vor mehr als 160 Jahren in Hagen gegründet wurde. Rund 80 Prozent des Mittelbands liefert das Unternehmen (etwa 900 Mitarbeiter) direkt oder indirekt (über die Kaltwalzindustrie) an Automobilzulieferer. Knapp ein Fünftel der Produktion wird exportiert, vor allem innerhalb Europas, aber auch nach Asien sowie Nord- und Südamerika. Hoesch Hohenlimburg versteht sich als Spezialist für kundenspezifische Anwendungen, bei denen auch kleine Losgrößen wirtschaftlich gefertigt werden können.

**Ansprechpartner**

Erik Walner

ThyssenKrupp Steel Europe

Kommunikation

Telefon: +49 203 52 45130

Telefax: +49 203 52 25707

E-Mail: [erik.walner@thyssenkrupp.com](mailto:erik.walner@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-steel-europe.com](http://www.thyssenkrupp-steel-europe.com/)